



**Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses  
Walluf im Rheingau**

**NIEDERSCHRIFT**

Über die 17. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses  
am Dienstag, 13.03.2018,  
im Rathaus, Sitzungssaal, Mühlstraße 40, 65396 Walluf

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:26 Uhr

**Anwesenheiten**

Rossmeißl, Wolfgang	Ausschussvorsitzender
Bär, Michael	Ausschussmitglied
Carstensen, Uwe	stellv. Ausschussmitglied
Ossa, Johannes	Ausschussmitglied
Portz, Frank Edgar	Ausschussmitglied
Prade, Andreas	Ausschussmitglied
Dr. Reuter, Richard	Ausschussmitglied

**Entschuldigt:**

Balsfulland, Heinz	Beigeordneter
Breßler, Ilse	Beigeordnete
Hennrich, Alexander	Beigeordneter
Heß, Randolf	Beigeordneter
Ruschmann, Karlheinz	Beigeordneter
Schulz, Maike	Beigeordnete

**Gemeindevertretung:**

Becker, Johann Josef	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung	
Flöck, Petra	stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung	bis 21.16 Uhr

**Gemeindevorstand:**

Kohl, Manfred	Bürgermeister
Seidl, Karl Heinz	Erster Beigeordneter

**Verwaltung:**

Roth, Jürgen	Schifführer	
Wüst-Zia, Petra	Verwaltung	bis 19.36 Uhr

**Gäste:**

Zu Top 1 Herr Keisl, Fa. IKVS Interkommunale Vergleichssysteme GmbH  
Zu Top 2 Herr Rechtsanwalt Gregor Much, Wiesbaden

## Tagesordnung

1. Interaktiver Haushaltsplan der Gemeinde Walluf, Vorstellung durch IKVS  
Interkommunale Vergleichssystem GmbH
2. Umgestaltung Wallufer Rheinufer; (VL-19/2018)  
hier: Kostenbeteiligung der Fassgemeinschaft  
Ergänzung zu VL 12/2018
3. Antrag der BWV-Fraktion; (FA-17/2017)  
Hauptsatzung der Gemeinde Walluf im Rheingau
4. Kindertagesstätte Paradies, befristete Containerlösung; (VL-14/2018)  
Angebot ausstehende Rückbaumaßnahmen
5. Gemeindebücherei (VL-18/2018)  
hier: Jahresbericht 2017
6. Mitteilungen

## Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende, Wolfgang Rossmeißl (SPD), eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Die Niederschrift der 16. Sitzung wird genehmigt.

Frau Flöck verlässt gegen 21:16 Uhr vor Beschlussfassung zu Top 4 die Sitzung.

1.	<b>Interaktiver Haushaltsplan der Gemeinde Walluf, Vorstellung durch IKVS Interkommunale Vergleichssystem GmbH</b>
----	--

Herr Keizl von der IKVS Interkommunale Vergleichssysteme GMBH stellt den Mitgliedern des Haupt u. Finanzausschusses den interaktiven Haushalt 2018/2019 vor.

Die Fa. IKVS Interkommunale Vergleichssysteme GmbH ist ein Schwesterunternehmen der Fa. Axians Infoma GmbH deren Finanzprogramm „Informa Newsystem, Version 7“ über die Ekom 21 in der Gemeinde Walluf zum Einsatz kommt.

Die Wallufer Haushaltsdaten werden aus dem Finanzprogramm Informa Newsystem in den interaktiven Haushalt übergeleitet und können somit in digitaler Form dargestellt werden.

Den interaktiven Haushaltsplan erreichen Sie über folgenden Link:

<https://primary.ikvs.de/sj/Produkthaushalt.xhtml?kid=185b19c518xv18qq19xk185b185b18cg1awv18ce18cg1awv18ce185b185b19x218qk18xn19bt185b&jahr=2018&typ=18qm19bt19c518qo>

Die Vorstellung des Interaktiven Haushaltsplanes der Gemeinde Walluf ist als Anlage 1 beigefügt.

2.	<b>Umgestaltung Wallufer Rheinufer; hier: Kostenbeteiligung der Fassgemeinschaft Ergänzung zu VL 12/2018</b>	<b>VL-19/2018</b>
----	--	-------------------

Herr Becker verlässt während den Beratungen und der Beschlussfassung aufgrund des § 25 HGO die Sitzung.

### Beratungsverlauf:

§1 Herr Dr. Reuter stellt den Antrag die zur Verfügung stehende Fläche deutlicher zu kennzeichnen und zu beschreiben. **Einstimmig, zugestimmt**

§2 Herr Dr. Reuter stellt den Antrag den letzten Satz „Sie ist berechtigt, den Betrieb des Weinprobierstandes Dritten zu überlassen (Vereine, soziale Einrichtungen, Parteien etc.)“ zu streichen.

**6 Nein, 1 Ja, abgelehnt**

§3 Herr Rossmeißl stellt den Antrag den Pauschalbetrag mit 6.000 € festzulegen.

**5 Ja, 2 Enthaltung, zugestimmt**

§4 Auf Antrag von Herrn Rossmeißl und Herrn Bär wird der § 4 **einvernehmlich** wie folgt ergänzt:

Die Reinigung des zur Nutzung überlassenen Platzes und der angrenzenden Sitzstufenanlage obliegt während der Öffnung des Weinprobierstandes der Fassgemeinschaft.

§6 Herr Rossmeissl stellt den Antrag den § 6 wie folgt zu fassen:

Der Vertrag beginnt am 1. April 2018 und endet am 31.12.2020. Er verlängert sich um zwei Jahre, wenn er nicht spätestens sechs Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit von sämtlichen Mitgliedern der Fassgemeinschaft oder der Gemeinde gekündigt wird.

Im Falle der Kündigung erklären die Vertragsparteien die Absicht, auf der Grundlage der gemachten Erfahrungen und den bis dahin tatsächlich angefallenen Bewirtschaftungskosten für die Toilettenanlage, eine neue vertragliche Nutzungsvereinbarung mit einer Laufzeit von 5 Jahren zu verhandeln und abzuschließen.

Während der Vertragslaufzeit kann das Nutzungsverhältnis nicht gekündigt werden.

Das Recht der Vertragsparteien zur Kündigung dieses Vertrages aus wichtigem Grund wegen grober Vertragsverstöße eines Vertragspartners bleibt unberührt. Dabei muss sich die Fassgemeinschaft das Verhalten ihrer Mitglieder zurechnen lassen.

**5 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung, zugestimmt**

Sodann wird wie folgt beschlossen:

**Beschluss:**

Der vorliegenden Nutzungsvereinbarung mit den Weingütern der Fassgemeinschaft wird mit den Änderungen des HFA (Anlage 2) zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

4 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

**Protokollnotiz:**

Die Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeindevorstand, den Vertrag in der vom HFA beschlossenen Version vor der Sitzung der Gemeindevertretung der Fassgemeinschaft vorzulegen und um deren Kommentare zu bitten.

3.	Antrag der BWV-Fraktion; Hauptsatzung der Gemeinde Walluf im Rheingau	FA-17/2017
----	--	------------

Über den Antrag der BWV Fraktion wird wie folgt beraten und abgestimmt:

1. § 1 Abs. 3 Nr. 1:  
Der Absatz wird **einvernehmlich** gestrichen.
2. § 1 Abs.3 Nr. 4  
Keine Änderung, **einvernehmlich**.
3. § 1 Abs. 3 Nr.6  
Keine Änderung, **einvernehmlich**.
4. § 1 Abs. 3 Nr.7  
Keine Änderung, **einvernehmlich**.

- 5. § 1 Abs. 3 Nr.8  
Abstimmungsergebnis: **1 Ja, 5 Nein, 1 Enthaltung, abgelehnt.**
- 6. § 1 Abs. 3 Nr.9  
Keine Änderung, **einvernehmlich**.
- 7. § 1 Abs. 3 Nr.10  
Keine Änderung, **einvernehmlich**.
- 8. § 1 Abs. 3 Nr.11  
Abstimmungsergebnis: **1 Ja, 5 Nein, 1 Enthaltung, abgelehnt.**
- 9. § 1 Abs. 3 Nr.12 Die neue Fassung wird **einvernehmlich** beschlossen:

Entscheidungen über die Annahme von Schenkungen, Spenden bis zu einem Wert von 50 T€ und die Durchführung von Sponsoring Maßnahmen Dritter an gemeindlichen Veranstaltungen bis zu einem Wert der Zuwendung von 15.000,00 € im Einzelfall.

- 10. § 6 Abs.2 S.1.  
Dem Antrag der BVW wird zugestimmt: **einvernehmlich**.

**Weiterhin werden weitere folgende Anträge gestellt:**

**§ 5 Film – und Tonaufnahmen**

Herr Ossa beantragt die Formulierung wie in der ursprünglichen Vorlage des Gemeindevorstandes zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: **6 Ja, 1 Nein, zugestimmt.**

**§ 6 Abs.1 S.1. Öffentliche Bekanntmachung**

Herr Ossa beantragt die Formulierung wie in der ursprünglichen Vorlage des Gemeindevorstandes zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: **einvernehmlich, zugestimmt.**

**§ 6 Abs.6 S.2 Öffentliche Bekanntmachung**

Herr Ossa beantragt hinter (Tageszeit) „***und des Auslegungsortes (Gebäude und Raum)***“ einzufügen:

Abstimmungsergebnis: **einvernehmlich, zugestimmt.**

**Beschluss:**

Der Hauptsatzung mit den Änderungen des Haupt- und Finanzausschusses wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>4.</b>	<b>Kindertagesstätte Paradies, befristete Containerlösung; Angebot ausstehende Rückbaumaßnahmen</b>	<b>VL-14/2018</b>
-----------	---	-------------------

**Beschluss:**

Der Firma Moos wird der Auftrag zum Rückbau des Provisoriums der Kita Paradies im Jakob-Fechtig-Weg zum Pauschalpreis von 20.230 Euro erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5.	<b>Gemeindebücherei hier: Jahresbericht 2017</b>	<b>VL-18/2018</b>
----	--	-------------------

**Beschluss:**

Der Jahresbericht der Gemeindebücherei für das Jahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

6.	<b>Mitteilungen</b>
----	---------------------

**Jahresabschluss 2016**

In seiner gestrigen Sitzung hat der Gemeindevorstand gemäß § 112 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) den Jahresabschluss 2016 aufgestellt. Dieser wurde am heutigen Tage bereits der Kommunalaufsicht und dem Rechnungsprüfungsamt des RTK zugeleitet.

**VH NW Sitzungssaal / Mikroanlage**

In seiner gestrigen Sitzung hat der Gemeindevorstand die Auftragsvergabe für den Austausch der Lautsprecheranlage im Vereinshaus Niederwalluf zu einem Angebotspreis von **12.773,73 €** erteilt. Im Haushalt waren hierfür 10.000 € eingestellt. Daher wurden gleichzeitig auch überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 2.773,73 € genehmigt. Die Deckung ist durch Einsparungen (ca. 20 T€) beim Rückbau der Fläche Kita Paradies in Oberwalluf finanziert.

**Breitbandausbau**

Im Zusammenhang mit der Umsetzungsvorbereitung 2016 für den Ausbau eines Hochleistungs-Breitbandausbaus (NGA/Gigabit) in den Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreis hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 07.07.2016 den folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

1. Der aktuelle **Stand** der **Aktivitäten** zur Vorbereitung des Breitbandausbaus und Förderantragsstellung nach Richtlinie zur Förderung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland vom 22. Oktober 2015 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der **kommunale Eigenmittelbeitrag** im Rahmen des Breitbandausbaus auf Basis eines Deckungslückenmodells beträgt in den Jahren 2017 und 2018 nach aktuellem Stand der Planung (Stand Ende April 2016) zwischen 5 und 10 T€ und wird von der Gemeinde Walluf getragen. Vorbehaltlich eines positiven Förderbescheides des Bundes werden die erforderlichen Haushaltsmittel in den jeweiligen Jahren bereitgestellt.
3. Es wird festgestellt, dass die kommunenspezifischen infrastrukturellen **Leistungsmengen** im Rahmen des Breitbandausbaus auf Basis eines Deckungslückenmodells nach aktuellem Stand der Planung (Stand Ende April 2016) sich wie folgt darstellen:
  - a. Anzahl Kabelverzweiger: 0
  - b. Anzahl Haushalte: 3-5

4. Die Aufgabe der weiteren **Umsetzungsvorbereitung** (z.B. weitere fördertechnische Abwicklung, Entwicklung eines Mustervertrages, Ausschreibungsvorbereitung und - Durchführung inklusive Durchführung eines Interessensbekundungsverfahrens, fortlaufende Gremieninformation, etc.) wird an den **Rheingau-Taunus-Kreis übertragen**. Bei der Erfüllung kann sich der Rheingau-Taunus-Kreis Beratungs- und Dienstleistungen Dritter bedienen und Fördermittel aus dem Hessischen Programm der interkommunalen Zusammenarbeit einwerben.

Zwischenzeitlich konnten die kommunalen Anteile präzisiert werden. Der kommunale Anteil Wallufs beläuft sich auf 7.708,17 €.

### **Unfall Rheinufer**

Am Sonntag, den 11.03.2018 ereignete sich im Bereich des umgestalteten Rheinuferbereiches ein folgenschwerer Unfall. Nach seiner Rückkehr aus dem Urlaub hat Bürgermeister Kohl hiervon Kenntnis erlangt. Eine ältere Dame ist in diesem Bereich gestürzt und hat sich dabei schwere Kopfverletzungen zugezogen. Nach Versorgung durch den Rettungsdienst und den Notarzt wurde die verletzte Person in die HSK verbracht. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist die Dame zwischenzeitlich leider verstorben. Nähere Einzelheiten über den Unfallhergang sind derzeit nicht bekannt. Es ist davon auszugehen, dass hier weitere Ermittlungen durch die Kriminalpolizei etc. angestellt werden. In diesem Zusammenhang ist drauf hinzuweisen, dass nach Fertigstellung der baulichen Anlagen im November des vergangenen Jahres eine Begehung mit dem GVV stattgefunden hatte. Dies insbesondere unter dem Aspekt der Verkehrssicherungspflicht. Seitens des GVV wurde im damaligen Zeitpunkt keine Notwendigkeit für weitergehende Sicherungsmaßnahmen gesehen. Der Haftpflichtversicherer der Gemeinde wurde zeitnah über den tragischen Unfall vom Sonntag informiert. Weiterhin wurden am Montag zur besseren Kenntlichmachung der Treppenstufen die Errichtung von Handläufen in diesen Bereichen in Auftrag gegeben. In Anbetracht dieses tragischen Unglücksfalles wird die Eröffnung des Weinfasses am morgigen Mittwoch in gedämpfteren Rahmen stattfinden.

### **Sondersitzung HFA am 22.03.2018**

Sollte eine weitere Sitzung des HFA bezüglich des heutigen Tagesordnungspunktes 2 erforderlich sein, wird diese für den 22.03.2018, VH NW, 19:30 Uhr, sofern der Vorsitzende der Gemeindevertretung dem zustimmt, terminiert. Die Sitzung gilt hiermit gleichzeitig als angekündigt.

Walluf, den 14.03.2018

**Gez.**

Ausschussvorsitzender

Wolfgang Rossmeißl



Schriefführer

Jürgen Roth